

J u n i  
2 0 1 9



**FREIKARTEN**  
für diverse Attraktionen  
zu gewinnen!

Teilnahme-Coupon  
im Innenteil.

# Urlaub und Freizeit



**heide  
kurier**  
Verlagssonderveröffentlichung

# Natur, Erholung, Kultur und „Action“

Zu ausgedehnten Wanderungen, Radtouren, Kutschfahrten und Ausritten durch herrliche Landschaften lädt die Lüneburger Heide ein. Die Region ist somit ein Paradies für Naturfreunde, die sich an Flora und Fauna erfreuen möchten und fernab vom Alltagsstreß Erholung suchen. Ob bei einem kleinen Spaziergang, mit dem Rad oder bei einer Paddeltour - die reizvolle Natur läßt sich auf die verschiedenste Art und Weise entdecken und genießen. Hier können nicht nur gestreßte Großstädter so richtig „abschalten“.

Doch nicht nur Urlauber, die Ruhe und Entspannung suchen, kommen in der Heide voll auf seine Kosten, denn die Städte und Gemeinden im Heidekreis sowie im angrenzenden Raum haben noch eine ganze Menge mehr zu bieten. So gibt es zum Beispiel moderne Schwimmbäder und Badelandschaften mit vielfältigen Wellness-Angeboten sowie zahlreiche Sport- und Freizeiteinrichtungen, die jung und alt gleichermaßen begeistern. Beliebte sind zudem die besonderen Ausstellungen in Spielmuseum und Filzwelt sowie die einzigartige Sammlung des Deutschen Panzermuseums. Viele Abenteuer warten auch im Heide-Park Soltau, rasante Pistenabfahrten auf dem „Heide-Gletscher“ im „Snow Dome“ sowie schnelle Runden auf den Rennstrecken des Ralf-Schumacher-Kartcenters in Bi-



Foto: Bispingen-Touristik e.V.

spingen. Doch nicht allein für „Action“ und Aufregung ist gesorgt, es gibt noch „tierisch“ viel zu entdecken - und zwar in den Wildparks in Müden und Nindorf-Hanstedt sowie im Weltvogelpark Walsrode. Langweilig wird es in der Lüneburger Heide also sicher nicht. Einen hohen Stellenwert haben zudem Kunst, Kultur und Geschichte. Historische Hofanlagen sowie zahlreiche Museen laden zu interessanten Reisen in die Vergangenheit ein, während Galerien und idyllisch gelegene Ateliers Kunstfreunde in ihren Bann ziehen. Folgen Sie uns liebe Leserinnen und Leser, zu einer kleinen „Tour“ durch die Heide und lassen Sie

sich die liebenswerten Städte und Gemeinden der Region zeigen. Die Entdeckungsreise führt durch eines der beliebtesten Tourismusegebiete Deutschlands und stellt einige Sehenswürdigkeiten der Region vor. Übrigens kommen auch wieder einige Gäste zu Wort, die in der Lüneburger Heide Urlaub machen oder vielleicht nur für einen Abstecher in die Gegend gekommen sind, um eine der vielen Freizeitangebote zu nutzen. Außerdem soll diese Sonderveröffentlichung auch Tips und Anregungen für das umfangreiche kulinarische Angebot und weitere lohnende Ausflugsziele geben.

Und für die diesjährige Ausgabe unserer beliebten Beilage „Urlaub & Freizeit in der Heide“ haben wir uns für Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen: Denn wir möchten Ihnen nicht nur Städte und Orte sowie Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten unserer Region vorstellen, sondern Ihnen auch die Möglichkeit geben einige der hiesigen Freizeitattraktionen zum Nulltarif zu entdecken. Daher haben Sie bei unserem großen Gewinnspiel jetzt die Chance, zahlreiche Freikarten und Gut-



scheine für hiesige Wildparks und Attraktionen wie die Kartbahn, für einige örtliche Wellness-Oasen sowie für Museen und weitere attraktive Freizeitangebote zu gewinnen.

## Impressum

### Urlaub und Freizeit

Eine Sonderbeilage des Heide Kuriers

**Herausgeber:**  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52, 29603 Soltau  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214

**Verlagsleitung und Anzeigenleitung:**  
Karl-Heinz Bauer

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Manfred Wicke

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

**Fotos Titelseite:**  
Bispingen-Touristik e.V.  
Abenteurolabyrinth  
Weltvogelpark  
Heide Park  
Wildpark Nindorf



# Im Herzen der Lüneburger Heide

**SOLTAU.** Mitten im Herzen der Lüneburger Heide liegt Soltau - eine Stadt, die mit ihren vielen Angeboten auf jeden Fall Urlaubsvielfalt verspricht und ein Anziehungspunkt für Kurgäste, Sportler und Naturliebhaber ist. Hier zeigt das Spielmuseum mit seiner herausragenden Sammlung Spielzeuge aus vier Jahrhunderten. Direkt nebenan ist ein ganz besonderer Anbau am Spielmuseum entstanden: Das „fliegendes Klassenzimmer“ - ein außergewöhnlicher und auffälliger Multifunktionsbau. Eine weitere Attraktion: Die Felto-Filzwelt ist Bildungs- und Erlebniszentrum sowie zugleich gemeinnützige Kulturattraktion. Dort wird die Vielfältigkeit von Filz - Materialbeschaffenheit, Produktion und Produkte - auf innovative und interaktive Art und Weise präsentiert. Workshops zum Filzen, Experimentierstationen und eine Filzproduktionsstraße laden zum interaktiven Entdecken ein. Audiovisuelle Stationen erklären die ökologischen Aspekte von Wollfilz und Schaukästen zeigen verschiedenste Produkte vom Polierfilz über das Filzbild bis hin zur Steiff-Karikaturpuppe. Einen Rundumblick auf Soltau können Besucher vom Aussichtsturm genießen. In der



Weitere Informationen gibt es beim Team der Soltau-Touristik GmbH, Am Alten Stadtgraben 3, 29614 Soltau, Telefon (05191) 828282, Fax (05191) 828299, E-Mail unter info@soltau-touristik.de, Internet: www.soltau-touristik.de.

ausgedehnten Fußgängerzone, in der zahlreiche Geschäfte zum Einkaufsbummel einladen, hat Soltau aber noch viele weitere lohnende Ziele sowie Cafés und Eisdielen zu bieten.

Jeder Gast entdeckt diese liebenswerte Stadt auf seine Weise: Der Kulturfreund bewundert die alten Fachwerkhäuser und die Sammlungen der Museen, Naturfreunde genießen Landschaft auf den langen ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen. Familien finden im Heide-Park ihr Paradies. Für Erholung pur steht dagegen die Soltau-Therme: Als Erlebnisbad und Gesundbrunnen zugleich ist sie eine der schönsten Anlagen dieser Art in Deutschland. Rund um die großzügige Sole-Halle gruppieren sich die Attraktionen dieses einzigartigen Bades.

Mit Lesungen und verschiedensten Kulturveranstaltungen bis hin zu Theateraufführungen und Gastspielen bekannter Künstler wie bei der Reihe „Zwischenspiel - Das Zelt“ (23. bis 28. Juli) hat Soltau auch in Kulturbereich viel zu bieten. Eine Reihe bunter Traditionen-, Volks- und Stadtfeste rundet die Erlebnisangebote ab. Der erste Samstag im September steht ganz im Zeichen des „Lichterfestes“, wenn sich der Böhmepark in ein leuchtendes Meer aus Kerzen und Windlichtern verwandelt. Auch die anderen Veranstaltungen wie

die Konzerte der Reihe „Therme Live“ zeigen, daß Geselligkeit und Gastfreundlichkeit in

Soltau und der Heide groß geschrieben werden. Weiter auf Seite 4.

- vielfältige Steakkarte
- frische Fischgerichte
- Nudelgerichte



**GAUCHO**  
Steakhouse

- Sommerterrasse
- Mittagstisch inkl. Salatbar **7.50 €** p.P.

Muhlenweg 7 · 29614 Soltau · Telefon 05191 978615  
www.gaucho-steak-house.de  
Öffnungszeiten: Mittagstisch täglich 12.00 - 14.30 Uhr  
Warme Küche: 17.30 - 22.30 Uhr



Gassengeher „Willi der Nachtwächter“ lädt in den Abendstunden zu etwas anderen Stadtführungen ein.




**Heide Park Resort**  
Eintrittskarten zum Sonderpreis in der Soltau-Touristik individuell einlösbar bis 3. November 2019

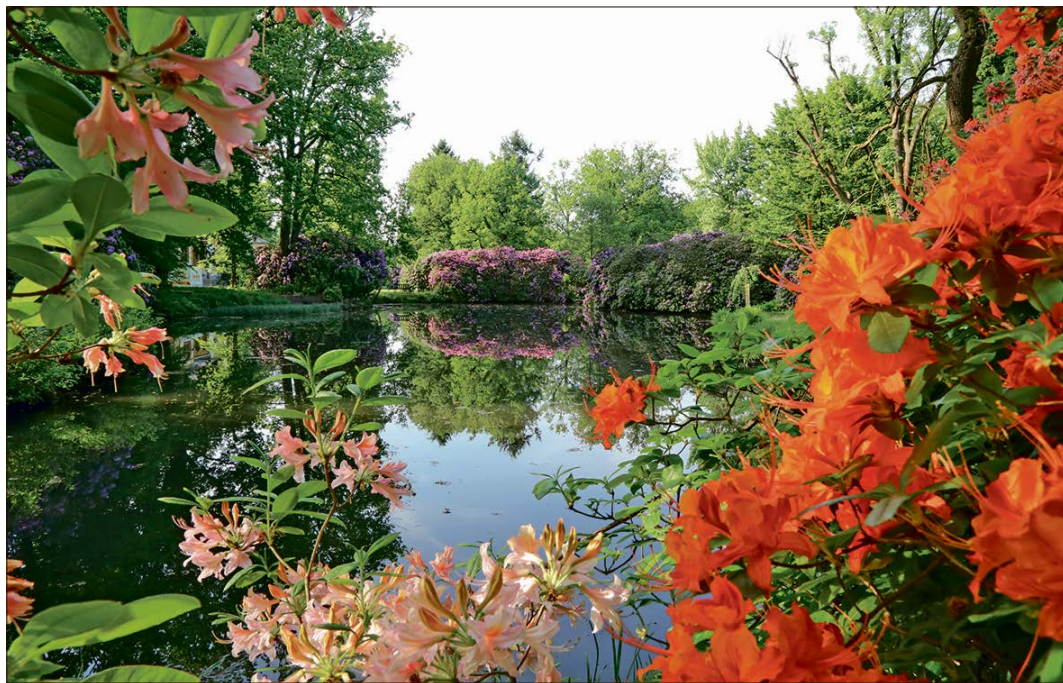
Ab 12 Jahre .....	statt 47,50 €	nur 44,00 €
Kinder 3-11 Jahre .....	statt 39,00 €	nur 35,00 €
2-Tageskarte ab 12 Jahre .....	statt 62,50 €	nur 56,00 €
2-Tageskarte Kinder 3-11 Jahre .....	statt 54,00 €	nur 49,50 €

*Kinder unter 3 Jahre sind frei!*

Außerdem hier erhältlich:




**ermäßigte Eintrittskarten für...**  
Am Alten Stadtgraben 3 · 29614 Soltau  
Telefon (0 51 91) 82 82 82 · www.soltau-touristik.de



eine historische und kulinarische Reise durch Soltau.

Ein weiterer Höhepunkt Soltaus: Breidings Garten. Auf zehn Hektar erstreckt sich die Anlage, die von der Industriefamilie Röders ab 1850 angelegt wurde. Die alte Villa, Wald- und Moorflächen, Obstwiesen, Fisch- und Zierteiche sowie ein Landschaftspark mit einer künstlichen Ruine ergeben ein Gesamt-Naturkunstwerk, das als Ensemble unter Denkmalschutz steht. Zu allen Jahreszeiten bietet der Garten bezaubernde, vielfarbige Naturschauspiele wie aktuell die spektakuläre Rhododendronblüte.

Im Soltauer Salzmuseum erleben Besucher die Geschichte des „weißen Goldes“: Sie erfahren die Besonderheiten, die sich aus dem Vorhandensein des Soltauer Salzstockes und der Soltauer Sole für den Ort Soltau ergeben haben und erleben die tragische Geschichte des Soltauer Kaliwerkes.

Breidings Garten bietet zu allen Jahreszeiten bezaubernde, vielfarbige Naturschauspiele.

Fortsetzung von Seite 3.

Wer sich durch den „Spielraum Soltau“ führen lassen möchte, kann sich von „lebenden Spielfiguren“ begleiten lassen. Treffpunkt ist jeden

ersten und dritten Samstag im Monat um 10.30 Uhr an der Felto-Filzwelt. Zur etwas anderen Stadtführung lädt „Willi, der Nachtwächter“ ein (Anmeldung über Soltau-Touristik): Ab 19.30 Uhr geht es

Dienstag und Freitag vom Spielmuseum aus mit Geschichten und Anekdoten auf

Ristorante Pizzeria **Papillon**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Calcagnile und Team

29614 Soltau · Lüneburger Straße 6 · ☎ 05191 968080  
Täglich von 11.30 bis 15.00 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr  
www.ristorante-papillon-soltau.de



In Soltaus Innenstadt finden sich viele idyllische Ecken.

**TAGESFAHRTEN**

27.07.	Wyk auf Föhr mit Rundfahrt	50 €
10.08.	Hanse Sail Rostock	30 €
17.08.	Langeoog inkl. Ortsführung	55 €
24.08.	Groningen	32 €
31.08.	HH, Plaza, Mittag, Stadtführung	50 €
14.09.	Cruise Days Hamburg	22 €
15.09.	Helgoland ab HH mit dem Katamaran	80 €
22.09.	Büsum	23 €
03.10.	Schiffahrt ab Kiel, Buffet u. Musik	68 €

Weitere Infos und Anmeldungen bei **Springhorn Reisen**

An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816 · Fax 15333  
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de



### „Auf Wegen von Bode und Löns“

Auf dem Weg mit dem Wohnmobil zur See ist Familie Kotschner zwar nur für einen Tag in der Heide, doch den nutzen die Schwaben intensiv: Mit dem Fahrrad erkunden sie die Natur. Das Fazit der Familie aus der Nähe von Augsburg: „Die Wege auf den Spuren von Pastor Bode und Hermann Löns haben uns gut gefallen. Hier kann man sehr gut radfahren und es gibt kaum bergige Strecken.“ Nach 2018 sind sie dieses Jahr nun bereits zum zweiten Mal in der Lüneburger Heide zu Gast - „und wir kommen gern wieder hier her.“

- Heidekartoffeln
- Wurst
- Schinken
- Eier aus Bodenhaltung
- Honig
- Liköre
- Obst

• Früchte der Saison  
jetzt in unserem Automaten vor dem Hofladen  
**24 Std. geöffnet!**

**BOCKELMANN'S kleiner Hofladen**

Unsere Öffnungszeiten:  
täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr,  
sonntags bis 13 Uhr  
An der Bundesstraße 6 (B 71/B 209)  
29614 Soltau-Harber  
Tel. 05191 2425 oder 18470

## Spielspaß und Unterhaltung

**SOLTAU.** Spielspaß und Unterhaltung warten in Soltau gleich an beiden Autobahn-Anschlußstellen: In der „Play & Fun Spielhalle A7“ auf dem Autohof direkt an der Auffahrt Soltau-Ost und in der „Spielhalle Soltau Süd“ an der gleichnamigen Autobahn-Anschlußstelle stehen Besuchern abwechslungsreiche Möglichkeiten an den zahlreichen Plätzen offen. An beiden Standorten gibt es Geldspielgeräte der neuesten Generation. Darüber hinaus können sich Gäste in den Spielcentern auf den Autohöfen direkt an den Autobahn-Anschlußstellen an aktuellen Unterhaltungsspielgeräten sowie an Billardtischen amüsieren und an mehreren Internetplätzen im Netz surfen - Spielspaß und Spannung sind also auf jeden Fall garantiert.

Geöffnet sind die „Play & Fun Spielhalle A7 Ost“ und die „Spielhalle Soltau Süd“ von 6 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr) bis 3 Uhr. An beiden Standorten legen die Betreiber und das Servicepersonal großen Wert auf guten Service. Auch das stimmige Ambiente der Räumlichkeiten sorgt für eine gemütliche Atmosphäre. Wer also Spielhallen-Flair vergangener Tage befürchtet, wird positiv überrascht sein: Vielmehr präsentieren beide Standorte als moderne Unterhaltungscenter, die Spielspaß in netter Umgebung bieten.



Spielspaß und Unterhaltung warten in der „Spielhalle Soltau Süd“ an der gleichnamigen Autobahn-Anschlußstelle.

**Play & Fun**

**A7 Soltau Süd**

**Spielhallenfeeling in angenehmer Atmosphäre**

**Billard & Internet**

Autohof Soltauer Heide, Gewerbegebiet Soltau Ost III, Gottlieb-Daimler-Straße

**Play & Fun**

**A7 Soltau Süd**

**Täglich geöffnet von 6.00 bis 3.00 Uhr**

**Sonn- & Feiertage 11.00 bis 3.00 Uhr**

**Cherry Play Orange Play**

Autohof Soltau Süd · Am Hanfberg

Freizeitreiten in der Natur ...  
**Menkenhof**  
 · Pferde- und Ponyverleih  
 · Planwagenfahrten  
 · Reitunterricht  
 W. Lütjens · Wiedingen 2 · Soltau · Mo. Ruhet.  
 ☎ 05191 12558 · www.menkenhof-soltau.de

Restaurant · Café  
**Medaillon**  
 im Ratskeller  
 Jetzt Pfifferlinge  
 in vielen Variationen  
 Leckere Gerichte inkl. Salatbuffet, z.B.  
**Cordon Bleu**  
 Paniertes Schweineschnitzel mit Schinken  
 und Käse gefüllt, dazu Pommes frites **13,50**  
**Mozzarella Pfanne**  
 3 Hähnchenbrust-Medaillons mit  
 Sauce Hollandaise u. Mozzarella  
 überbacken, dazu Gemüse u. Rösti **13,50**  
**Steak & Scampi**  
 Argentinisches Rumpsteak (200 g)  
 u. 4 Scampi, dazu eine Baked Potato  
 mit Sour Cream u. Baguette-Brot **19,90**  
 ...weiter bieten wir  
 saftige argentinische Steaks, Fisch, Schnitzel,  
 Schlemmerpfannen und vieles mehr!  
 Mittagmenüs:  
 Dienstag bis Samstag für 8,50 €  
 inkl. Salatbar  
 Öffnungszeiten: Tgl. 11.30 - 14.30 Uhr  
 und 17.30 - 22.00 Uhr · Montag Ruhetag  
 neben dem Rathaus · Poststraße 10  
 Soltau · ☎ 051 91 - 6062 11  
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!  
 www.medailionsoltau.de



Das Spielzeugmuseum beherbergt eine beeindruckende Sammlung. Blickfang ist der neue Anbau, das „fliegende Klassenzimmer“.

## TERMIN-HIGHLIGHTS:

- Bis Oktober jeden 1. und 3. Samstag:**  
Stadtführung durch den „Spielraum Soltau“
- Bis 31. Oktober immer Dienstag und Freitag:**  
„Willi der Nachtwächter“ lädt ein zur etwas anderen  
Stadtführung“ (Anmeldung bei Soltau-Touristik)
- ab sofort bis 26. August immer montags:** „Therme Live“
- 4. bis 7. Juli:** Schützenfest in Soltau
- 13. und 14. Juli:** Backofenfest Breidings Garten
- 14. Juli bis 1. September immer sonntags:**  
Fahrt mit Ameisenbär
- 10. August:**  
NDR Sommertour auf dem Soltauer Schützenplatz
- 7. September:** Lichterfest im BöhmePark
- 4. bis 6. Oktober:** Soltauer „SalzFestSpiele“

## „Wollen ins Spielmuseum“



Nach ihrem Abstecher zur Felto-Filzwelt wollen Christian Kopel und seine Freundin Anja anschließend noch ins Spielmuseum. Dabei ist das Hauptziel des Paares aus dem Emsland eigentlich ein anderes: „Morgen geht es in den Heide-Park“. Dafür haben die beiden gleich ein paar Tage in Soltau eingeplant. In der Zeit starten sie vom Campingplatz vor den Toren der BöhmeStadt auch zur einer Fahrradtour in Soltaus Zentrum, um hier die Sehenswürdigkeiten kennenzulernen - „und das bei bestem Wetter, das macht einfach Spaß“, freuen sie sich.

## Glaskunst als Anziehungspunkt



Weitere Infos gibt es beim Team der Munster Touristik, Veestherrnweg 5, 29633 Munster, Telefon (05192) 89980, Fax (05192) 899825, E-Mail info@munster-touristik.de, Internet www.munster.de.

Munster. Bereits zum elften Mal startet die Internationale Ausstellung „Glasplastik und Garten“ in Munster: Einwohner sowie viele Gäste und Besucher können sich dabei dieses Jahr wieder auf mehr als 100 Skulpturen der rund 70 Künstler freuen. Die Werke begeistern bei Sonne oder Regen und sogar im Dunkeln. Drei Wochen lang können Interessierte sie betrachten: Vom 17. August bis zum 8. September sind die Wiese an der St. Urbani-Kirche, die historischen Gebäude des Ollershofs und die Stadtbücherei erneut Ausstellungsorte für die vielen Kunstwerke, die von klein und filigran bis groß und raumgreifend für jeden Geschmack etwas anbieten.



Die Ausstellung „Glasplastik und Garten“ startet jetzt zum elften Mal. Hier zu sehen: „Bienenkorb“ von Wladimir Rudolf

Natürlich ist Munster aber nach wie vor auch ein wichtiger Standort der Bundeswehr. Das Deutsche Panzermuseum ist in dieser Saison vorerst zum letzten Mal vor den umfangreichen Umbaumaßnahmen zu besichtigen. Auch Veranstaltungen für Sportbegeisterte finden hier regelmäßig statt. Neben dem Volksradfahren am 7. Juli und dem AGM- Jedermann-Triathlon am 20. Juli ist das 24-Stunden-Mofahren vom 7. bis 8. September wieder ein Highlight im Veranstaltungskalender. Zusätzlich gibt es spannende Rennen der Modellautos am Hollmooring, den Sportpark am Osterberg, den Minigolf- und den Golfplatz sowie tolle Fahrrad-, Wander-, Reit- und Spazierwege für aktive und passive Sportler in Munster.

Natürlich kommt auch der Spaß in Munster nicht zu kurz.

## TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 7. Juli:** Volksradfahren über die Truppenübungsplätze
- 20. Juli:** 17. Munsteraner AGM-Jedermann-Triathlon
- 20. Juli und 4. September:** „Music in the City“
- 9. bis 11. August:** Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr
- 17. August:** Tag der DLRG am Flüggenhofsee
- 21. August:** Lili-Marleen-Tag in der Innenstadt
- 8. September:** Lila Sonntag am Ludwig-Harms-Haus

Ein schönes Fest, an dem Munsteraner regelmäßig zusammen mit Gästen feiern, ist das Weinfest auf dem Heinrich-Peters-Platz, das in diesem Jahr vom 9. bis 11. August gefeiert wird. Und richtig ausgelassen geht es sicher wieder am 17. August am Flüggenhofsee zu, wenn die DLRG und der Geflügelzuchtverein gemeinsam ihr Sommerfest feiern.

Neben den tollen Veranstaltungen gibt es natürlich rund

ums Jahr kostenlos die wunderschöne Natur: im Oertzetal, in der Dethlinger Heide, rund um die vielen Teiche zwischen Breloh und Munster und am Wochenende und zu schießfreien Zeiten eben auch das inzwischen etwas verwunschene Lopau auf dem Truppenübungsplatz Munster-Nord mit dem Töpfer- und dem Vilmar-Wanderweg sowie die ungestörte Flora und Fauna entlang der Wanderwege auf Munster-Süd.



Die Munsteraner St. Urbanikirche.

Foto: Markus Tiemann

**MUNSTER TOURISTIK**  
 Lüneburger Heide

Veestherrnweg 5 · 29633 Munster  
 ☎ (05192) 8998-0

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

- Stadtinformationen
- Stadtführungen
- Informationen rund um Munster
- Zimmervermittlung
- Souvenirs
- Rad- und Wanderkarten
- Kartenvorverkäufe

Allwetterbad  Münster

Erfrischender Badespaß!

Alle sind herzlich willkommen!



www.ihr-stadtwerk.de

**STADTWERKE**  
MUNSTER · BISPINGEN  
ENERGIE · WASSER · BÄDER

Dr.-Hermann-Marcks-Str. 14  
29633 Munster  
Telefon 05192 982370  
info@ihr-stadtwerk.de

# Ganzjähriger Badespaß

MUNSTER. In der Örtzestad bieten Stadtwerke Munster-Bispingen im Allwetterbad ganzjährigen Badespaß: So verfügt die Anlage über ein wettkampfgerechtes Sportbecken mit sechs Schwimmbahnen von je 25 Metern Länge und



Badespaß für jung und alt bietet das Allwetterbad in Münster.

einem abgeschlossenen Sprungbereich mit einem Ein-Meter-Brett und einer Drei-Meter-Plattform. Ferner ist die 40 Meter lange Rutsche ein großer Spaß. Als besonderes Highlight wurde eine elektronische Zeitmessung installiert.

Doch das Allwetterbad hat noch viel mehr zu bieten - und zwar Badespaß und sportliches Vergnügen für die ganze Familie: Im Erlebnisbecken mit rund 200 Quadratmetern Wasserfläche können die Gäste eine Schwalldusche, Sitzsprudel und Massagedüsen, Bodensprudler und einen Gegenstromkanal nutzen. Weiterhin steht Badbesuchern ein Eltern-Kind-Bereich zur Verfügung. Die Wassertemperaturen liegen im Erlebnisbecken bei 29 Grad Celsius, im Sportbecken bei 27 Grad Celsius. Auch der große Außenbereich mit seinen zahlreichen Angeboten wie Beachvolleyball und Bolzplatz steht für Besucher in den Sommermonaten offen. für Snacks sorgt „Bodos Futterkiste II“ sowohl drinnen als auch im Außenbereich. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.ihr-stadtwerk.de](http://www.ihr-stadtwerk.de).

**„Wir lieben die Natur“**



„Geschäftlich sind wir viel in Hamburg unterwegs“, so Familie Sampl, die daher oft aus Gütersloh zur nördlichen Metropole fahren. Und auf ihren Touren macht das Paar dabei gern in der Lüneburger Heide einen Zwischenstopp - denn: „Wir lieben die Natur“, so die beiden begeisterten Gäste bei ihrem jüngsten Aufenthalt in Soltau. Von hier aus erkunden sie gern die einzigartige Landschaft der Region.

# Mehr als 20 Jahre



Seit mehr als 20 Jahren ist „Antalya“-Inhaber Yusuf Kerti (li.) für seine leckeren Kreationen bekannt und beliebt. In Munster serviert er seit gut zwei Jahrzehnten zusammen mit seiner Familie und dem Team viele Leckereien vom klassischen Döner bis hin zu feinen Grillgerichten. Ende 2012 hat die Familie die Räumlichkeiten in Munsters Innenstadt aufwendig umgebaut und erheblich vergrößert: Aus dem einst kleinen Imbiß in der Wilhelm-Bockelmann-Straße 41 wurde ein großes und stilvoll eingerichtetes Lokal, das im Februar 2013 nach der Umgestaltung wiedereröffnet wurde. Seitdem präsentiert sich „Antalya“ hell und offen und bietet Besuchern an fast 20 Tischen viel Platz. Am langen Tresen werden die Speisen frisch zubereitet. Auch nach über 20 Jahren hat der Inhaber immer noch viel Freude an seiner Aufgabe und seinem Lokal: „Gastronomie ist mein Leben, ich liebe diese Arbeit und es macht mir einfach Spaß“, so Kerti, der übrigens tatkräftig von seinem Sohn (re.) unterstützt wird.

**JULI-ANGEBOT**

Genießen Sie bei uns die Currywurst-Wochen!

Riesen-Currywurst o. Geflügel-Currywurst mit Pommes und 0,2l Softdrink.....nur € 5,-

(Angebot nur im Restaurant gültig)

**ANTALYA** BISTRO & PIZZERIA  
Wilh.-Bockelm.-Str. 41a · Munster · ☎ 05192 886788  
Lieferservice von 17.00 bis 22.00 Uhr



Schlemmen bei uns...  
...gegenüber vom Panzermuseum  
Jeden Samstag, Sonntag und feiertags bieten wir ein reichhaltiges  
**Frühstücksbuffet**  
9.00 bis 11.30 Uhr für € 10.50  
...des Weiteren warten viele  
**Speisenangebote** sowie  
**Torten & Kuchen** auf Sie.

Imbiß & Café  
**Rosenberger's Eck**

Di. bis Fr. 9.30 bis 18.00 Uhr  
Sa. u. So. 9 bis 18 Uhr · Mo. Ruhetag  
Hans-Krüger-Straße 28 · 29633 Munster  
Telefon 05192 9867388

**heide kurier**  
Ihr starker Partner  
in Sachen Werbung!

# Panzermuseum: „Geschichte(n) aus Stahl“

MUNSTER. Auf rund 10.000 Quadratmetern zeigt das Deutsche Panzermuseum Munster eine einmalige Sammlung mit 150 Großgeräten: Panzer, Geschütze und Fahrzeuge aus den Baujahren von 1917 bis heute. Hinzu kommen viele weitere Exponate wie Uniformen, Orden, Waffen, ungepanzerte Fahrzeuge, Funkgeräte und Militärspielzeug. Im Außenbereich vermittelt der begehbare Panzer vom Typ „Leopard 1“ authentisch das Gefühl der Enge in einem solchen Fahrzeug und der Bedeutung der Zusammenarbeit der Besatzung. Aber es geht nicht nur um Technik: Die Objekte werden zudem sozial- und kulturhistorisch eingeordnet und kritisch interpretiert.



Im Panzermuseum Munster sind unterschiedlichste Fahrzeuge zu sehen.

Für den Besuch des Museums können im Voraus Führungen durch die Ausstellung gebucht werden. Geöffnet ist das Deutsche Panzermuseum von Dienstag bis Sonntag sowie feiertags jeweils von 10 bis 18 Uhr (letzter Einlaß 17 Uhr), und Juni bis September ist die

Einrichtung in der Hans-Krüger-Straße 33 auch auch montags geöffnet. Weitere Informationen zur Einrichtung gibt es im Internet unter [www.daspanzermuseum.de](http://www.daspanzermuseum.de)



Die Exponate geben nicht nur einen Einblick in die Technik, sondern werden auch sozial- und kulturhistorisch eingeordnet und zudem kritisch interpretiert.

**Das Panzermuseum**

Dienstag - Sonntag | 10:00 - 18:00  
Feiertags und Juni - Sept. auch montags geöffnet

über 150 Großgeräte auf 10.000 m<sup>2</sup>  
| Begehbare Panzer  
| Geschütze, Krad und LKW  
| Führungen

[daspanzermuseum](http://www.daspanzermuseum.de)

# Heide-Ort mit Winter- und Motorsport

**BISPINGEN.** Ob nun klassische Heide-Romantik und die Weite der einzigartigen Landschaft genießen oder das breite Angebot an aufregenden Freizeitbeschäftigungen wie Winter- und Funsport oder Kartfahren erleben - in Bispingen ist beides möglich: So können Besucher die freie Natur auf zahlreichen Rundwanderwegen erkunden, deren verschiedene Touren durch das Naturschutzgebiet vorbei an besonders sehenswerten Punkten mit interessanter Geschichte führen. Info-Tafeln weisen auf die ausgeschilderten Routen hin. Wer die Ruhe der Landschaft auf sich wirken lassen will, findet zahlreiche Ausflugsziele in der Natur mit den weiten hügeligen Heideflächen, den ausgedehnten Wäldern, den Bachtälern mit Wiesen und Weiden. Gräber aus vergangenen Jahrtausenden zeugen von der frühen Besiedlung des Gebietes.

In Bispingen selbst die die „etwas nähere Vergangenheit“ zu finden: Die Alte Kirche „Ole Kerk“ - 1353 aus Feldsteinen erbaut - war der Ursprung für das Kirchspiel Bispingen und damit Grundstein der heu-



Nähere Informationen gibt es beim Team der Bispingen-Touristik, Bahnhofstraße 19, 29646 Bispingen, Telefon (05194) 9879690, Fax (05194) 9879697, E-Mail [info@bispingen-touristik.de](mailto:info@bispingen-touristik.de) und Internet [www.bispingen-touristik.de](http://www.bispingen-touristik.de), sowie in der Zweigstelle in Behringen, Mühlenstraße 2, Telefon (05194) 830, Fax (05194) 9879697.

tigen Gemeinde. Auch die ebenfalls sehenswerte St.-Antoniuskirche ist mehr als ein Jahrhundert alt. Weitere lohnenswerte Ziele für einen Besuch sind das Greifvogelgehege, der Abenteuerspielplatz im Luhegrund sowie das Abenteuer-Labyrinth und das auf

dem Kopf stehende „Verrückte Haus“ oder eine Besichtigung des Landschaftsparks mit Jagdvilla „Iserhatsche“. Wer auf der Suche nach dem Nervenkitzel ist, für den hat der Ort ebenfalls viel zu bieten - nämlich reichlich „Action“: Motorsport-Feeling bietet Bispingen auf der In- und Outdoorbahn von „Ralf Schumachers Kart & Bowl“. Ski- und Snowboard-Fahrer sowie Fans verschiedener Sommer-Trendsportarten kommen im und am „Snow Dome“ auf ihre Kosten. Wer sich anschließend erholen möchte, findet Ruhe und Ent-

spannung an den Ufern des Brunausees und im Luhetalbad.

Vielfältig ist das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in Bispingen: Betten auf dem Bauernhof stehen ebenso zur Verfügung wie in Pensionen, Gasthäusern oder Hotels, Ferienwohnungen und -häusern sowie Skihütten. Die Palette der gastronomischen Betriebe ist nicht nur breit gefächert, sondern auch für ihre Qualität bekannt. Außerdem pendelt auch dieses Jahr wieder der historische „Heideexpress“ zwischen Bispingen und Lüneburg.



Im Jahr 1353 aus Feldsteinen erbaut: Die „Ole Kerk“.

Foto: Bispingen-Touristik e.V.



## „Touren zu markanten Punkten“

„Wir starten öfter Touren zu markanten Punkten“, so Holger Hadwiger, der mit seiner Freundin Renate dieses Mal nach Lüllau unterwegs war. Auf dem Rückweg legte das Paar aus Ehestorf/Rosengarten noch eine Pause am „Snow Dome“ in Bispingen ein. „Wir kennen die Heide mittlerweile recht gut, denn auf unseren Motortouren zieht es uns sehr oft hierher.“

## TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 12. bis 14. Juli: Schützenfest in Hützel
- ab 12. Juli, freitags: Sommermusik in Bispingen Kirchen
- 13. Juli: „Trecker Treck“ in Behringer „Pulling-Arena“
- 20. bis 22. Juli: Heideschützenfest Bispingen
- 3. und 4. August: Seefest am Brunausee
- 7. und 8. September: Erntefest in Steinbeck



Fotos: Bispingen-Touristik e.V.

## Riesiger Außenbereich

**BISPINGEN.** In der warmen Jahreszeit bieten die Stadtwerke Munster-Bispingen in ihrer zweiten Anlage neben dem Allwetterbad Munster Badespaß unter freiem Himmel: Im Luhetalbad Bispingen lädt das Versorgungsunternehmen jetzt wieder in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Luhetalbades zum Sommervergnügen im kühlen Naß ein: Hier erwartet Besucher ein beheiztes Hallen- und Freibad, das mit seiner großen Liegewiese besonders im Sommer viele Sonnenhungrige anlockt. Die Kleinschwimmhalle eignet sich durch ihren Hubboden bestens für Wassergymnastik und Aquafitness. Der Außenbereich mit 25-Meter-Bahn sowie Sprung-, Nichtschwimmer- und neuem Kleinkinderbecken ver-



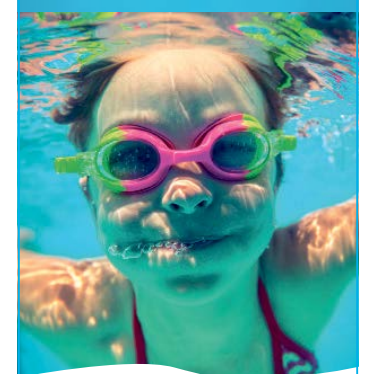
Das Luhetalbad Bispingen steht für echtes Freibadvergnügen

fügt außerdem über eine Wasserrutsche sowie über ein großes idyllisches Areal als Liegewiese. Reichlich Spaß und Abwechslung versprechen auf dem riesigen Außenbereich außerdem

das Beachvolleyballfeld, ein Fußballplatz sowie eine Tischtennisplatte und vieles mehr. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite [www.ihr-stadtwerk.de](http://www.ihr-stadtwerk.de).

Luhetalbad Bispingen

Badespaß!  
für Klein und Groß



**STADTWERKE**  
MUNSTER · BISPINGEN  
ENERGIE · WASSER · BÄDER

Trift 19 · 29646 Bispingen  
Telefon 05194 974239  
[info@ihr-stadtwerk.de](mailto:info@ihr-stadtwerk.de)

# Mitmachten lohnt sich: Freizeit-Gutscheine für diverse Attraktionen zu gewinnen



Für dieses attraktive Gewinnspiel haben mehrere Anbieter aus der Region Gutscheine und Freikarten gesponsert. Einige von ihnen wie das Allwetterbad Munster und das Luhetalbad Bispingen sowie das Deutsche Panzermuseum Munster und der Wildpark Lüneburger Heide präsentieren sich auf anderen Seiten in dieser Beilage mit eigenen Berichten. Die anderen möchten wir hier einmal genauer vorstellen.

Im August 1996 zeigten die Ampeln im „Schumacher's Motodrom“ zum ersten Mal grünes Licht und gaben damit die Fahrt auf der Rennstrecke frei. Auch fast 23 Jahre später ist das Ralf-Schumacher-Kartcenter am Horstfeld in Bispingen noch immer ein beliebter Treffpunkt für Motorsportfans. Denn der ehemalige F1- und DTM-Pilot Ralf Schumacher, der die Anlage damals gemeinsam mit seinem Freund Jörg Schlüssler aus Bispingen realisierte, brachte Formel-1-Feeling in die Heide: Der Erfolg der Outdoor-Kartbahn führte später zur Planung der Indoor-Bahn, und im November 2001 wurde der Bau aus Glas, Stahl und Beton schließlich eingeweiht: Im Inneren kommen nicht nur Rennsportbegeisterte auf ihre Kosten, sondern zusätzlich bietet das Restaurant des Hauses allen Besuchern kulinarische Vielfalt sowie mit passenden Räumen, Grillhütte und Dachterrasse Platz für Feiern jeglicher Art. Im März 2005 wurde im Untergeschoß außerdem eine moderne Bowlingbahn eröffnet.

Ein weiteres interessantes Ziel in der Region ist das Deutsches Erdölmuseum in Wietze. Dort steht die Wiege der deutschen Erdölindustrie: Bereits seit Mitte des 17. Jahrhunderts gewann man hier Schweröl aus obertägigen „Teerkuhlen“, das als Schmier- und Heilmittel Verwendung fand. 1858/59 wurde eine der ersten Erdölbohrungen weltweit abgeteuft. 1899 setzte dann ein regelrechter Erdölboom ein. 1909 stammten fast 80 Prozent der deutschen Erdölproduktion aus Wietze. 1920 ging sogar ein Erdölbergwerk in Betrieb, das bei Schließung 1963 über fast 100 Kilometer Streckenlänge verfügte. Schon 1930 gab es im Gemeindegebiet fast 2000 Bohrlöcher. Innerhalb nur weniger Jahre war aus dem einst beschaulichen kleinen Heidedorf - zum Bedauern des Heidedichters Hermann Löns - ein Industriestandort geworden. Besucher begehen sich im Museum auf eine Reise in die spannende Geschichte des „schwarzen Goldes“ und erkunden ein Teilstück des alten Wietzer Ölfelds mit seinen zahlreichen original funktionsfähigen technischen Relikten.

Im Otterzentrum in Hankensbüttel gibt es - anders als der Name vermuten läßt - nicht nur Fischotter zu sehen. In den außergewöhnlich originell und großräumig gestalteten

Gehegen, die den natürlichen Lebensräumen der Tiere nachempfunden sind, können Besucher auch seine nächsten Verwandten aus der Familie der Marder beobachten: Dachse, Hermeline, Steinmarder, Iltisse, Nerze, Minke und Baumarder. Nicht zu vergessen unsere Otterhunde, eine vom Aussterben bedrohte Hunderasse. Und bei den Schauaufführungen rund um die Uhr ist immer etwas los: Hierbei erfahren Interessierte Wissenswertes, Erstaunliches und Lustiges über die heimischen marderartigen Tiere, ihre Lebensräume und die biologische Vielfalt. Und in dem Tier- und Freizeitpark gibt es noch viel mehr zu sehen: Das Freigelände bietet ideale Bedingungen zum Entdecken der Na-

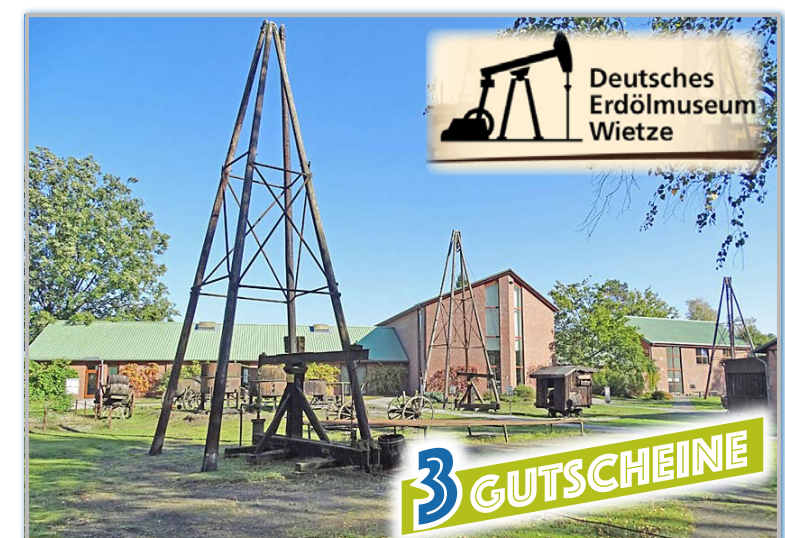
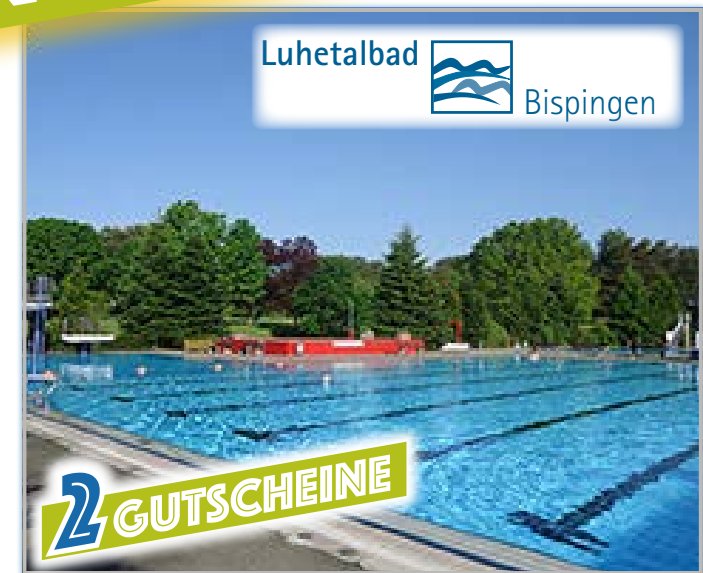
# GROSSE VERLOSUNGS-AKTION



Auf dem Areal des Ralf-Schumacher-Kartcenters in Bispingen ist zur Zeit ein Riesenrad aufgebaut.

tur und des Lebens vor unserer Haustür. Außerdem laden Spielplätze und interaktive Lerninstallationen zum Toben, Klettern und Erforschen ein.

Der Wildpark Müden liegt im idyllischen Tal der Örtze: Auf einer Fläche von mehr als zehn Hektar präsentieren sich die meist einheimischen Tiere in naturbelassenen und mit Bächen und Teichen durchzogenen Gehegen. Erst kürzlich wurde das neue Elchgehege eingeweiht: Um allen Gästen einen ungehinderten Blick in das 22.500 Quadratmeter große Areal zu ermöglichen, haben die Planer für den Zaun ein grobmäschiges und sehr feines Drahtgeflecht ausgesucht und drei große Aussichtsplattformen für einen vollkommen freien Blick auf die Elche eingerichtet. Auf der Tour durch den Park können Besucher auf eigene Faust die einzelnen Kontaktgehege auf kurzen Wegen zügig erreichen oder die Bewohner tierisch nah in den Flug-schauen und Fütterungen erleben.



# Verlosung von insgesamt 37 Gutscheinen und Freikarten

In der diesjährigen Ausgabe der Beilage „Urlaub & Freizeit in der Heide“ gibt es beim großen Gewinnspiel jetzt die Chance, zahlreiche Freikarten und Gutscheine für Museen, Attraktionen und Tierparks sowie für örtliche Wellness-Oasen zu gewinnen. Als Preise winken:

#### Ralf-Schumacher-Kartcenter in Bispingen:

3 Gutscheine für je eine Freifahrt auf der Kartbahn  
5 mal 2 Bowling-Gutscheine

#### Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf-Hanstedt:

3 Gutscheine für freien Eintritt für eine Familie (jeweils 2 Erwachsene und 2 Kinder)

#### Wildpark in Müden:

5 Gutscheine für freien Eintritt für jeweils einen Erwachsenen und 2 Kinder

#### Allwetterbad in Munster:

2 Gutscheine für freien Eintritt für jeweils einen Erwachsenen und ein Kind

#### Luhetalbad in Bispingen:

2 Gutscheine für freien Eintritt für jeweils einen Erwachsenen und ein Kind

#### Deutsches Erdölmuseum in Wietze:

3 Gutscheine für freien Eintritt für eine Familie (jeweils 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder bis 16 Jahren)

#### Deutsches Panzermuseum in Munster:

4 Gutscheine für freien Eintritt für eine Familie

#### Otter-Zentrum in Hankensbüttel:

2 Gutscheine für freien Eintritt für eine Familie

3 Gutscheine für freien Eintritt für einen Erwachsenen

5 Gutscheine für freien Eintritt für ein Kind

Alles was Sie, liebe Leserinnen und Leser, tun müssen, ist, den Gewinncoupon auszufüllen und diesen bis zum 10. Juli zum Heide-Kurier zu schicken.



## Gewinncoupon

## MITMACHEN UND GEWINNEN!

Schicken Sie den Teilnahmechein an den Heide-Kurier, Kirchstraße 4 in 29614 Soltau, oder geben Sie ihn einfach direkt im Verlag ab. Abgabeschluß ist der 10. Juli 2019.

Unter allen Einsendungen verlosen wir die auf dieser Seite präsentierten Gutscheine. Die Gewinner werden benachrichtigt und im HK veröffentlicht. **VIEL GLÜCK!**

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Durch Abgabe des von mir ausgefüllten Teilnahmecheines nehme ich am Gewinnspiel teil und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Ich erkläre mich insoweit insbesondere damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinnes die Nennung meines Namens und Wohnortes im Heide Kurier veröffentlicht wird.

**Datenschutzhinweis:** Die AM-Verlag Andreas Müller KG wird meine im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verarbeiten. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden meine Daten gelöscht.

Bitte ausgefüllt an den **Heide-Kurier** · Kirchstraße 4 · 29614 Soltau

# Heideblütenfest mit Krönung



Weitere Infos gibt es beim Team der Schneverdingen-Touristik, Rathauspassage 18, Telefon (05193) 93800, Fax (05193) 93890, E-Mail: [touristik@schneverdingen.de](mailto:touristik@schneverdingen.de), Internet: [www.schneverdingen-touristik.de](http://www.schneverdingen-touristik.de).

**SCHNEVERDINGEN.** „Schneverdingen - Meine Heidekönigin“ lautet der Slogan auf dem Logo der Heideblütenstadt. Und genau das ist der Ort in der Tat: Eine wahre „Königin“ in der Lüneburger Heide. Bei einem Besuch in Schneverdingen empfängt die „Queen“ in Bronze auf ihrer Reise durch die Lüneburger Heide ein Erinnerungsfoto von sich zusammen mit der Statue der Heidekönigin machen.

Die echte und lebendige Majestät wird jedes Jahr tausendfach auf dem Heideblütenfest geknipst, wenn am letzten Wochenende im August etliche Touristen und Einheimische die feierliche Krönungszeremonie im Höpental miterleben. Welche junge Dame die neue Majestät wird, die ein Jahr lang Schneverdingen und die Region repräsentieren wird, ist ein gut gehütetes Geheimnis, das erst am Festwochenende gelüftet wird. Außerdem wird beim Heideblütenfest dieses Jahr natürlich gefeiert: auf einer bunten Meile in der Innenstadt stehen mehrere Bühnen, auf denen Live-Musik gespielt wird und diverse Buden versorgen die Besucher mit Speisen und Getränken.



Höhepunkt des Heideblütenfestes ist die Krönung der neuen Heidekönigin.  
Foto Saskia Schutter

Hier umgibt Besucher schon nach wenigen Hundert Metern abseits der Straße eine erholsame Ruhe. Einmalig in Deutschland und auf jeden Fall einen Abstecher wert ist der Heidegarten am Eingang zum Höpen-Tal: Er zeigt die Vielfalt der Heide mit mehr als 130 verschiedene Heidesorten und über 120.000 Pflanzen - viele davon blühen das ganze Jahr hindurch.

Aber in der Heideblütenstadt kommt auch auf seine Kosten, wer Abwechslung und Unterhaltung sucht: Mit vielen Veranstaltungen, Jahr- und Weihnachtsmärkten über klassische Konzerte und eine vielseitige Open-air-Musikreihe bis hin zu traditionellen Schäferabenden ist für jeden Geschmack etwas dabei. In Schneverdingen ist also immer etwas los: Zahlreiche Veranstaltungen in den Sommermonaten sorgen dafür, daß groß und klein sich hier amüsieren können. Die beliebte Veranstaltungsserie „Musik am Mittwoch“ bietet dieses Jahr auf dem Platz hinter dem Rathaus wieder Live-Musik vom Feinsten.

Dieses Jahr vom 15. Juli bis 15. Oktober wieder unterwegs: Der Heide-Shuttle, jetzt mit E-Bikefreundlichem Anhänger, zieht seine Kreise durch die Naturparkregion Lüneburger Heide. Das kostenfreie und klimaschonende Busangebot ist für Gäste und Einheimische auf vier Ringen zwischen Neuenkirchen, Soltau, Bispingen, Schneverdingen im Heidekreis und Hanstedt, Handeloh, Salzhausen, Jesteburg sowie Buchholz in der Nordheide im Landkreis Harburg unterwegs.

Ein weiteres Highlight: Beim „HeideZauber“ (2. bis 6. Oktober) verwandeln sich Wald- und Heidelandschaften dank kunstvoller Licht- und Klanginstallationen in eine zauberhafte Traumwelt.



Beim „HeideZauber“ verwandeln sich Wald- und Heidelandschaften dank kunstvoller Licht- und Klanginstallationen in eine zauberhafte Traumwelt.

## TERMIN-HIGHLIGHTS:

**29. und 30. Juni:** Stadtfest in Schneverdingen

**6. bis 7. Juli:** Schützenfest in Schneverdingen

**13. Juli:** 14. „Blues, Roots & Song Festival“ auf dem Theeshof

**2. August:** Schmalzbratabend auf dem Theeshof

**9. bis 11. August:** Internationaler Heide-Cup

**22. bis 25. August:** Heideblütenfest

**30. August:** „Klönshack bi'n Backhus“

**15. September:** Kunsthandwerkermarkt in Wesseloh

**2. bis 6. Oktober:** „HeideZauber“



# Honigdorf in friedlicher Natur

**WIETZENDORF.** Wietzendorf ist einfach ein Ort zum Erholen, Wohlfühlen und Glückseligkeit. Denn dieser staatlich anerkannte Erholungsort bietet für jeden, der Entspannung sucht, eine faszinierende Landschaft in einer gesunden Natur. Besucher sollten also bei einer Reise durch die Lüneburger Heide einen Abstecher nach Wietzendorf machen: Dort laden ausgedehnte Wälder, Bäche und Moore mit einem weiten Rad- und Wanderwegenetz zum Erkunden der Umgebung ein. Und im Rahmen des Projektes „Skulpturenweg Wasserkunst“ im Kulturraum Oberes Örtzel sind jetzt mehre Kunstwerke entstanden, die entlang der Flußufer unter anderem in Wietzendorf die Landschaft schmücken.

Doch an den Wasserläufen gibt es noch mehr zu entdecken: Denn beim Wandern auf Lehrpfaden, zum Beispiel auf dem entlang der Wietze oder auf dem Fisch- und Naturlehrpfad um die Ziegeleiteiche, gibt es viel zu entdecken. Pilgerer führt ihre Reise ebenfalls durch das Honigdorf, denn der



Weitere Informationen gibt es beim Team der Wietzendorf-Touristik des Verkehrsvereins Wietzendorf e.V., Über der Brücke 1, Telefon (05196) 2190, Fax (05196) 2275. Internet: [www.wietzendorf.de](http://www.wietzendorf.de), E-Mail: [verkehrsverein@wietzendorf.de](mailto:verkehrsverein@wietzendorf.de).

Foto: Andreas Reinert

Jacobsweg verläuft durch Wietzendorf. Und wer wandern oder spazieren vielleicht zu langweilig findet, kann eine „Schnitzeljagd“ mit einem GPS-Gerät ausprobieren: Die Tourist-Information bietet eine Schnuppertour in Geocaching an.

Das „Südsee-Camp“, einer der schönsten Campingplätze Europas, mit Badensee und Sandstrand lockt immer wieder viele Besucher an. Das subtropische Erlebnisbad mit

Wellenbad, Wildwasserkanal, Wasserfall, Kinderparadies, Sauna und Solarien ist für Jedermann täglich geöffnet. Im Hochseilgarten und auf dem neuen Dschungelgolfplatz finden Gäste immer wieder neue Herausforderungen. Ferner bietet die ländliche Küche für Genießer Traditionelles wie Heidschnuckenbraten, Buchweizenpfannkuchen, Buchweizentorte und vieles mehr.

Alle Jahre wieder zieht ein Ereignis viele Besucher und Einheimische auf die Straßen: Am letzten Wochenende im September feiert Wietzendorf auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Honigfest. Eine gelungene Mischung aus Brauchtum, Aktivitäten und Unterhaltung lockt jährlich viele tausend Gäste an. In diesem Jahr stehen neben dem Honigfest natürlich noch zahlreiche weitere Aktionen im Veranstaltungskalender. Apropos Honig: Ab sofort gibt es einen Honig-Likör mit echtem Wietzendorfer Heide-Honig in mehreren teilnehmenden Geschäften in Wietzendorf zu kaufen.



Imker und Bienenstöcke gibt es viele in Wietzendorf - einen sogar mitten im Ort aus Bronze. Foto: Lüneburger Heide GmbH

## Craft-Beer im Biergarten

Ein Haus mit langer Tradition ist das Hotel-Restaurant Hartmann in Wietzendorf. Seit einigen Jahren führt Fabian Baum (Foto) den Betrieb seiner Familie weiter, und mit ihm kam auch ein „frischer Wind“: Denn der Junior-Chef brachte einige neue Ideen ein und bietet zusammen mit seinem Team unter anderem ausgesuchte Craft-Beer-Sorten sowie Köstlichkeiten der regionalen und saisonalen Küche an. Die Heidespezialitäten wie heimisches Wild und Heidschnucke sowie feine Variationen mit Spargel, Kartoffeln und Erdbeeren aus der Heide, aber auch Fluß- und Seefischgerichte serviert das Team aktuell bei gutem Wetter natürlich auch gern im Biergarten des Hauses. Auf rustikalen und dennoch bequemen Bänken, die dem Areal viel Flair verleihen, sitzen die Gäste unter alten Eichen und können sich von leichten Speisen bis hin zu deftigen Leckereien die ganze Vielfalt, die Hartmanns Küche bietet, schmecken lassen. Das Küchenteam legt dabei stets großen Wert auf Regionalität und Saisonalität und begeistert immer wieder mit Kreativität. Hartmanns Biergarten soll zudem ein Ort der Begegnung sein, wo sich Einheimische und Gäste in ländlicher und lockerer Atmosphäre wohlfühlen und miteinander ins Gespräch kommen.



Saisonale & regionale Spezialitäten

- SPARGEL
- HEIDSCHNUCKE
- WILD
- ENTEN & GÄNSE
- HONIG UVM.

Biergarten · Kegelbahn · Festsaal für bis zu 200 Personen

Hauptstr. 27 · Wietzendorf · Tel. 05196 9600 · Fax 1398  
[www.hotel-hartmann.de](http://www.hotel-hartmann.de) · [info@hotel-hartmann.de](mailto:info@hotel-hartmann.de)

## „Viel Möglichkeiten für Kinder“



Aus Baden-Württemberg angereist, macht Familie Wagner zwei Wochen Urlaub auf einem Wietzendorfer Campingplatz. „Der ist nicht nur sehr schön, sondern bietet außerdem noch besonders viele Möglichkeiten für die Kinder“, freuen sich die Stuttgarter. Viel zu sehen gab es für die junge Familie auch im Soltauer Spielmuseum. „Doch hauptsächlich sind wir wegen der Heide hier“, so das Paar, das auf den Spaziergängen die hiesige Natur erlebt und genießt, „denn hier ist es nicht so bergig wie bei uns und nicht so windig wie an der See.“



Foto: Markus Tiemann

## TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 14. Juli: „Seemannsgarn“ mit Shanty-Singers auf dem Peetshof
- 28. Juli: Sommerfest mit Gottesdienst auf dem Peetshof
- 18. August: „Wietzendorf in love“ - die bunte Welt der 60er Jahre auf dem Peetshof
- 7. September: Dorfabend - Oktoberfest auf dem Peetshof
- 28. un. 29. September: 46. Wietzendorfer Honigfest in Ortsmitte

## „Tanke“ für frische Landmilch, 24 Std.



In Klein Amerika bei Wietzendorf hat Hofbetreiber Heinrich Witthöft (Foto) vor einigen Jahren eine „Tanke“ eröffnet, an der es weder Super noch Diesel, sondern einen ganz natürlichen „Treibstoff“ gibt, den seine Kühe im wenige Meter entfernten Stall produzieren: frische Landmilch. Und diese können sich Kunden seitdem direkt am Hof an „Witthöfts Milchtankstelle“ selbst zapfen. Der Automat, den der Landwirt und seine Frau Renate installiert haben, ist rund um die Uhr zugänglich. Bei der Milchtankstelle ist Frische und Qualität für Familie Witthöft oberstes Gebot, und natürlich erfüllt das Gerät alle Bedingungen und Hygienevorschriften. Wer hier frische Milch zapfen möchte, sollte Kleingeld oder einen Fünf- oder Zehn-Euro-Schein dabei haben, kann ein eigenes Gefäß mitbringen, oder aber vor Ort eines erwerben. Dann wird einfach das Geld in den Automaten eingeworfen, eine Klappe geöffnet, die „Milchbuddel“ unter den Zapfhahn gehalten, ein Knopf gedrückt gehalten und schon „läuft's“ - und zwar solange, bis das Gefäß voll oder der Geldbetrag aufgebraucht ist. Gleich daneben hat das Ehepaar einen weiteren Automaten plaziert, den „Regiomaten“, der nicht nur mit leeren Milchflaschen zum Befüllen, sondern auch mit Eiern, Kartoffeln, Wurst, Honig und ähnlichem bestückt ist.



Foto: Lüneburger Heide GmbH

## Frische Landmilch aus dem Zapfhahn

24h Heinrich Witthöft  
Klein Amerika · 29649 Wietzendorf  
Telefon 05196 1265 · Fax 2450

... außerdem bieten wir regionale Produkte wie z.B. Eier, Kartoffeln, Wurst, Honig u.v.m.

# Schnuckendorf mit Sinn für Kunst

**NEUENKIRCHEN.** Neuenkirchen hat eine interessante Gründungslegende, in der ein Pferd mit verbundenen Augen und eine Glocke - beide zieren heute das Wappen des Ortes - eine wichtige Rolle spielen: Sie erzählen von der Geschichte, nach der einst in Delmsen eine Kirche errichtet werden sollte, die jedoch noch während des Baus dreimal abbrannte. Nun sollte das Gotteshaus nicht mehr an diesem „Unglücksort“ entstehen. Da man sich aber auf keine geeignete neue Stelle einigen konnte, wurde ein Pferd vor einen Wagen gespannt, auf dem die Kirchglocke lag. Damit das Pferd nicht wieder in seinen Stall zurück-, sondern einfach wahllos durch die Gegend lief, verband man dem Tier die Augen. Am Hahnenbach blieb es stehen, und nicht weit entfernt entstand die neue Kirche die dem Ort seinen Namen gab. Heute trägt Neuenkirchen aber noch einen weiteren Titel, der Besuchern schnell einleuchtend erscheinen wird: Das „Schnuckendorf“ hat seinen „Spitznamen“ von der Heidschnuckenherde, die hier zu Hause ist.

Nicht weit vom Dorfzentrum entfernt liegt die Schnuckenstallanlage inmitten einer Heidelandschaft mit reetgedeck-



Nähere Infos gibt es beim Team der Heide-Touristik Neuenkirchen auf dem Schröers-Hof, Kirchstraße 9, 29643 Neuenkirchen, Telefon (05195) 94026, Internet: [www.heideurlaub24.de](http://www.heideurlaub24.de), E-Mail: [info@heideurlaub24.de](mailto:info@heideurlaub24.de).

ten Ställen und einem Heide-Informationshaus. Auf dem Schröers-Hof im Ortskern sind besonders die Bratkartoffelabende bei Besuchern und Einheimischen beliebt. Hier wird auch das große Kartoffelfest am dritten Sonntag im September mit Musik und Gesang, Tanz und Folklore, Kartoffelschälwettbewerb und jeder Menge Unterhaltung gefeiert. Die traditionsreiche Veranstaltung erfreut sich seit mehr als einem Vierteljahrhundert großer Beliebtheit.

In der Gemeinde genießt zudem das Projekt „Kunst-Landschaft“, das 1974 vom Kunstverein Springhornhof initiiert wurde, hohes Ansehen: Im Wald und in den Feldern, an Wegrändern, Seeufern und Heideflächen treffen Besucher dabei immer wieder auf viele Außenobjekte mitten in der Landschaft - wer also bei seiner Reise durch die Lüneburger Heide durch die Naturlandschaft rund um Neuenkirchen wandert, kann dort rund 40 Objekte aus dem Kunst-Landschaft-Projekt entdecken. Diese können erwandert, erradelt oder „erfahren“ werden, regen zu individuellen Interpretationen an und führen gleichzeitig durch die schöne und abwechslungsreiche Natur. Ein lohnenswertes Ziel ist auch die alte Bahntrasse, die in einen Heide-Erlebnispfad umgewandelt wurde.



Sprengeler Mühle von 1877.

## TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 28. bis 30. Juni:** Jubiläumsschützenfest in Neuenkirchen
- 1. Juli bis Oktober:** Bratkartoffelabend jeden Montag auf dem Schröers-Hof und immer mittwochs Grillen auf dem Schäferhof
- 31. Juli:** Löns für Kinder auf dem Schröers-Hof
- 3. August:** Stoppelfete in Schwalgingen
- 4. August:** Country Frühschoppen an der Schützenhalle
- 14. und 15. September:** Kartoffelfest auf dem Schröers-Hof



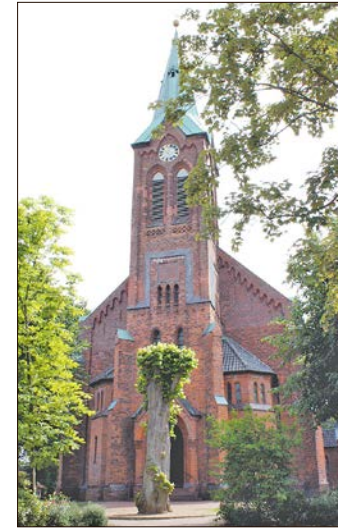
**Schnuckendorf im Naturpark**  
Kunst, Kultur & Schlemmereien

**Bratkartoffelabende montags ab 18.00 Uhr**

- ❖ mit Musik und Unterhaltung
- ❖ regionale Spezialitäten
- ❖ bis Mitte Oktober
- ❖ Gruppenanmeldungen ab 10 Personen

**Verkehrs-Gewerbeverein Neuenkirchen e.V.**  
Kirchstraße 9  
Telefon (05195) 94027 · Fax (05195) 94028  
[www.heideurlaub24.de](http://www.heideurlaub24.de)





St.-Bartholomäus-Kirche.



Der Schröers-Hof im Ortskern.

**„Sind eigentlich durch Zufall hier“**



„Eigentlich sind wir nur durch einen Zufall in der Heide gelandet“, erklärt Familie Leibiger aus der Nähe von Schwelm: Denn auf dem Weg vom Bergischen Land nach Drage an der Elbe sei ursprünglich ein Aufenthalt am Steinhuder Meer geplant gewesen, so das Paar, „doch dort war der Campingplatz bereits voll.“ Ein kurzer Blick ins Internet inspirierte sie schließlich, mit ihrem Wohnmobil in Heber halt zu machen. „Ein toller Platz und eine tolle Gegend“, schwärmen sie. „Es ist wirklich sehr, sehr schön in der Heide und hier können wir außerdem mit unseren Hunden sehr gut spazieren gehen.“



**Nur bei uns:**  
Ihr maßgeschneidertes  
**Fahrrad**  
mit unserem Vermessungssystem

Infos unter [www.akuesel.de](http://www.akuesel.de)

Verkauf und Reparatur von Zweirädern und Motorgeräten



29643 Neuenkirchen  
OT Tewel-Moor  
Telefon (05195) 7170

**heide kurier**

Ihr starker Partner  
in Sachen Werbung!

*Das Neuenkirchen*  
**feiert**  
**28. Kartoffelfest!**



**14. 9. 2019, ab 20.00 Uhr** Livemusik „Heavy Silence“  
**15. 9. 2019, ab 11.00 Uhr** buntes Bühnenprogramm, Kartoffelspezialitäten, Tombola, Spiel & Spaß für Kinder, Kunsthandwerk  
**auf dem Schröers-Hof Neuenkirchen**  
Infos unter 05195 94027  
[www.heideurlaub24.de](http://www.heideurlaub24.de)

## Historische Orte und Idylle der Südheide



Nähere Infos gibt es bei der Touristinformation Müden/Örtze in der historischen Wassermühle, Unterlüßer Straße 5, Telefon (05053) 989220, E-Mail mueden@lueneburger-heide.de, Internet: [www.touristinformation-mueden.de](http://www.touristinformation-mueden.de).

**HERMANNSTADT/FASSBERG/ MÜDEN.** Die Südheide hat neben reizvoller Landschaft auch idyllische Orte zu bieten. So blickt in der Gemeinde Südheide Hermannsburg auf eine mehr als 1000jährige Geschichte zurück: Der Sachsenherzog Hermann Billung (bis 973) errichtete in der Nähe der Kirche, die vermutlich bereits im 9. Jahrhundert gegründet wurde, eine Burg gegen die Wenden, in deren Umgebung sich später der Ort entwickelte und ihm seinen Namen gab. Aus dem

ursprünglichen Bauerndorf entstand das heutige Hermannsburg mit seinen fünf Ortsteilen. Eine überregionale Bedeutung und einen weltweiten Ruf erlangte der Heideort Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Gründung der Hermannsburger Mission 1849, die aus einer geistlichen Erweckung durch den damaligen Pastor Ludwig Harms hervorging. Von Hermannsburg aus wurden Missionare in die verschiedenen Erdteile gesandt. Noch heute ist der Ort durch die Mission geprägt. Im Ludwig-

Harms-Haus vermittelt eine Ausstellung Eindrücke aus der Arbeit der Hermannsburger Mission in zahlreichen Ländern. Rund um Hermannsburg ist die Landschaft von den ausgedehnten Wald- und Heideflächen des Naturparks Südheide geprägt, aber auch von klaren Heidebächen, dem Flußtal der Örtze und von idyllischen Bauerndörfern mit historischen Gebäuden.

Der nicht weit entfernte Ort Müden gilt mit seinen idylli-

Weiter auf Seite 21.



## Lokal mit Blick aufs „Meer“



Dieses Lokal bietet eine Aussicht, die es in der Heide nur selten gibt: Denn wer auf der Terrasse des Gasthauses Platz nimmt, bekommt den Blick aufs „Meer“ inklusive. Das Restaurant am Heidesee in Müden bietet aber nicht nur Gemütlichkeit direkt am Ufer, sondern auch etwas für den Gaumen: Zur gutbürgerlichen Küche mit zahlreichen Spezialitäten wie Heidschnuckenbraten und Wildgerichte servieren Inhaberin Gerit Jung und ihr Team kühle Getränke in der warmen Jahreszeit. Im Gasthaus Heidesee in der Schulstraße 11 a lassen sich natürlich auch Feste aller Art entweder im Lokal oder auf der Terrasse bestens feiern.

### TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 30. Juni:** Kunsthandwerkermarkt im Ludwig-Harms-Haus
- ab 2. Juli, dienstags, 14-tägig:** „Hermannsburger Feierabend“
- 11. Juli:** Heidschnuckenbockauktion in Müden
- 20. und 21. Juli:** Offenes Atelier Wochenende in Ateliers in Hermannsburg, Müden, Faßberg und Unterlüß
- 4. August:** Sommerfest im Gutshof im Oertzetal, Oldendorf
- 14. und 15. August:** 802. Müdener St. Laurentiusmarkt
- 31. August, 1., 7. und 8. September:** Kartoffelfest am Wietzerberg

**Gasthaus Heidesee**  
 ... wir bieten auch  
 schmackhafte Wildgerichte

Täglich geöffnet von 11 bis 21 Uhr,  
 montags Ruhetag.

Inh. Gerit Jung • 29328 Müden/Örtze  
 Telefon (05053) 1310 • [www.gasthaus-heidesee.de](http://www.gasthaus-heidesee.de)

- Gutbürgerliche Küche
- Festsaal/Wintergarten
- Sonnenterrasse mit Blick auf den Heidesee



Weitere Infos erteilt das Team der Tourist-Information im Rathaus, Am Markt 3, 29320 Hermannsburg, Ruf (05052) 6574, E-Mail [hermannsburg@lueneburger-heide.de](mailto:hermannsburg@lueneburger-heide.de), Internet [www.hermannsburg-urlaub.de](http://www.hermannsburg-urlaub.de).

schen Höfen als „Perle der Südheide“. Faßberg hingegen ist durch seinen Fliegerhorst, der einst Startplatz für die „Rosinen-Bomber“ war, vor allem als „Ort der Luftbrücke“ bekannt. Viel zu sehen und zu erleben gibt es jedenfalls in beiden Ortschaften: Müden verzaubert durch den ursprünglichen Charakter des typischen Heidedorfes, das geprägt ist durch die Jahrhunderte alten Bauerngehöfte, die sich entlang der urig gepflasterten Hauptstraße unter knorrigen Eichen harmonisch in den historischen Ortskern einfügen. Die Atmosphäre des Ortes hat einst auch Künstler angezogen, unter anderem Dietrich Speckmann, Felicitas Rose, Richard Linde und den Maler Fritz Flebbe und natürlich auch der Heidedich-

ter Hermann Löns. Gedenksteine und Gräber erinnern an die Künstler, die sich hier wohlfühlten. Erstmals erwähnt wurde Müden 1022. Wahrzeichen des Ortes ist die St.-Laurentius-Kirche aus dem 13. Jahrhundert mit ihrem separat stehenden hölzernen Glockenturm. So alt wie die Kirche ist auch der Müdener Laurentius-Markt, der noch heute einmal im Jahr gefeiert wird. Einen Besuch wert ist auch die Müdener Mühle, die bereits 1438 urkundlich erwähnt wurde. Modern präsentiert sich Faßberg mit seinem großen Fliegerhorst neben dem das Museum „Erinnerungsstätte Luftbrücke“ anschaulich diesen Teil der Deutschen Geschichte, in dem der Ort eine wichtige Rolle spielte, darstellt.

## Rosinenbomber der Luftbrücke

**FASSBERG.** Die Ausstellung des Luftbrückenmuseums Faßberg ist Teil der militärgeschichtlichen Sammlung des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe. Die Exponate sind in vier Nissenhütten und zwei Kohlewaggons untergebracht, in denen sich die Geschichte um die Berliner Luftbrücke in Faßberg widergespiegelt.

Ebenso wird ein original Rosinenbomber, eine Douglas C-47 „Skytrain“, präsentiert und kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden. Mittlerweile wird dieses historische Flugzeug auch als

Traumzimmer der Gemeinde Faßberg genutzt.

Die Ausstellung dokumentiert die Leistungen der United States Air Force und der Royal Air Force in Faßberg sowie deren Zusammenarbeit mit den deutschen Arbeitern der German Civil Labour Organisation (GCLO), die für die Kohleverladung eingesetzt wurden. Das Luftbrückenmuseum bewahrt die Geschichte der Luftbrücke Berlin, den „Spirit of the Airlift“ und trägt Sorge dafür, dass diese einzigartige humanitäre Leistung nicht in Vergessenheit gerät.



### Luftbrückenmuseum Faßberg

**Ausstellung über die Blockade und Luftbrücke Berlin**



1948 - 1949

### Fliegerhorst Faßberg

**Öffnungszeiten 2019:**  
Montag bis Sonntag

06. April bis 20. Oktober 2019  
13:00 bis 17:00 Uhr

**Eintritt: 3,00 EUR**

**Führung von Besuchergruppen nur nach Anmeldung**  
Gruppenstärke mindestens fünf Personen; Kostenpauschale 20,00 EUR

**Anmeldung:**  
Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe  
Fliegerhorst, 29328 Faßberg  
Tel.: +49 (0) 5055 17-20115 / Fax: ...1720109  
E-Mail: [kontakt@luftbrueckenmuseum.de](mailto:kontakt@luftbrueckenmuseum.de)

[www.luftbrueckenmuseum.de](http://www.luftbrueckenmuseum.de)



Highlight der Ausstellung des Luftbrückenmuseums Faßberg: Ein original Rosinenbomber, eine Douglas C-47 „Skytrain“.

## Ort mit tausendjähriger Geschichte

**DORFMARK.** Mitten in der Lüneburger Heide liegt dieser Ort mit einer mehr als tausendjährigen Geschichte: Dorfmark. Der Erholungsort hat sich seinen typisch dörflichen Charakter erhalten. Mit seinen Ortschaften Mengebostel, Jettebruch und Riepe ist Dorfmark das Zentrum eines alten Kirchspiels. Auch die Geschichte rund um die Dorfmarker Kirche St. Martin reicht gut 1.000 Jahre zurück: Der hölzerne Turm mit drei Glocken und das historische Taufbecken stammen aus dem Mittelalter. Ebenso ist der historische Friedhof an der Kirche absolut sehenswert.

Dorfmark bietet aber nicht nur Historisches, sondern - eingebettet in das Wiesental der Böhme - hat der Ort mit zahlreichen Bächen und wunderschön gelegenen Teichen sowie vielen Erholungs- und Erlebnislandschaften einen ganz besonderen Reiz: Malerische Winkel mit typisch niedersächsischen Fachwerkhäusern und natürlichen Parkanlagen bieten Erholung und Entspannung und laden zu Erkundungstouren ein. Auch Bad Fallingbostel mit seinem wunderschön angelegtem Kurpark und vielen attraktiven Veranstaltungen verführt zu einem Ausflug (nähere Infos in der Tourist-Information



Weitere Infos erteilt das Team der Dorfmark-Touristik, Marktstraße 1, 29683 Dorfmark, Telefon (05163) 3660160. Infos gibt außerdem im Internet unter [www.dorfmark-touristik.de](http://www.dorfmark-touristik.de), E-Mail: [info@dorfmark-touristik.de](mailto:info@dorfmark-touristik.de).

Bad Fallingbostel). Vielfältige Ausflugsmöglichkeiten und Ferienangebote mit herzlichen Gastgebern zeichnen Dorfmark als familienfreundlichen Ferienort aus. Die beliebten Freizeitparks wie der Weltvogelpark Walsrode, der Serengetipark und auch der Heide-Park Soltau sind nur wenige Kilometer entfernt.

Idyllische Wander-, Rad- und Reitwege und das große Strandbad sind weitere Beispiele für mögliche Aktivitäten

in und rund um Dorfmark. Das Strandbad im Ort hat sich zu einem richtigen „Abenteuerland“ mit Piratenschiff, Wassertrampolin, Tretboot, Wasserfahrrädern und vielen weiteren Attraktionen entwickelt. Dort steigt auch einer der Höhepunkte der zahlreichen Veranstaltungen in Dorfmark: Das Strandfest rund um den zwei-

ten Sonntag im August. Das größte Volksfest der Südheide bietet einen großen Festumzug, bemerkenswerte Tanz- und Show-Veranstaltungen sowie ein Höhen-Feuerwerk mit kreativer musikalischer Wasserorgelschau. Ebenfalls sehenswert: das privat geführte Oldtimer-Treckermuseum auf dem „Bultmannshof“.

### TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 23. bis 25. August: Jagdreitertage der Niedersachsen Meute
- 25. August: Taufgottesdienst an der Böhme beim Pastorensteg
- 9. bis 11. August: Strandfest Dorfmark
- 1. September: Jazz-Gottesdienst/Frühsschoppen in St. Martinskirche

Dorfmark ist ein Ort mit vielen schönen Plätzen.

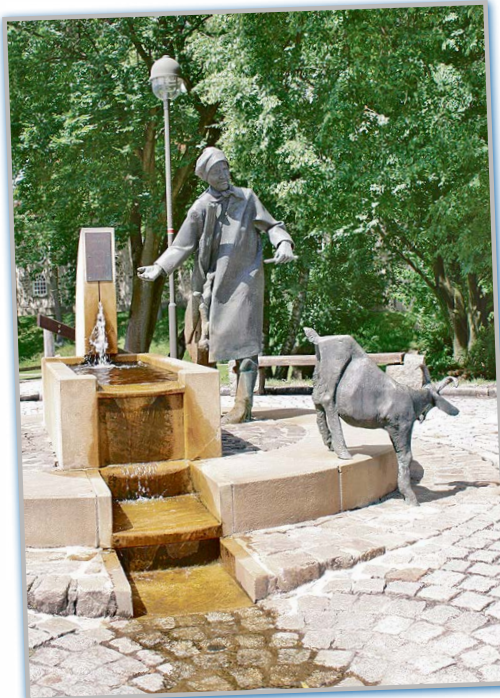


Foto: Bispingen-Touristik e. V.

Hofcafé  
**Dat lütje Kaffeehus**

Elferdinger Straße 8  
29699 Bomlitz (Elferdingen)  
Telefon 0 51 62 / 9 10 13  
freitags bis sonntags  
von 14 - 18 Uhr  
[www.dat-luetje-kaffeehus.de](http://www.dat-luetje-kaffeehus.de)

## Unterwegs auf Freudenthals Spuren

**FINTEL.** Geboren 1849 in Fallingbostel, lebte der bekannte niederdeutsche Dichter Friedrich Freudenthal, von seinem dritten Lebensjahr an in Fintel, und viele seiner Geschichten berichten aus dieser Zeit. Das einstige Wohnhaus des Dichters, der bei seinen Großeltern aufwuchs, ist heute ein beliebtes Ausflugsziel, und wer eine Reise durch die Lüneburger Heide unternimmt, sollte hierher unbedingt einen Abstecher machen. Neben dem strohgedeckten Freudenthalhaus in Fachwerkbauweise sowie dem Denkmal und der Grabstelle des Dichters sind das Heimathaus „Schimmes Hoff“ und die St.-Antoniuskirche in Fintel weitere sehenswerte Zeugen der Geschichte des Ortes. Nahe des 1882 bis 1884 im neugotischen Stil erbauten Gotteshauses entsteht zur Zeit das kirchliche Gemeindezentrum der St.-Antonius-Kirchengemeinde in Fintel, das ein neues Versammlungs- und Begegnungszentrum im Ort sein wird.

Historisch interessant ist für Besucher außerdem ein alter

Schafstall von 1750 und ein Treppenspeicher aus dem Jahr 1760 sowie ein Heide-Ziehbrunnen, der 1749 angelegt wurde. Als „Tor zur Nordheide“ hat sich die Samtgemeinde Fintel übrigens zu einem beliebten Anziehungspunkt für Touristen entwickelt. Fintel ist nämlich ein staatlich anerkannter Erholungsort, dessen Umgebung eine interessante Vegetation mit vielen Moor- und Heideflächen bietet, die auf gut ausgestatteten Wanderwegen erforscht werden kann. Ferner lädt die Gegend zu ausgedehnten Radtouren ein, die Ausflügler unter anderem zum „Melkhuus“ am Wohlsberg führen. Abwechslungsreiche Erholungsmöglichkeiten finden Besucher darüber hinaus im beheizten Freibad sowie im Hallenbad mit Wellnessbereich.

Weitere Auskünfte erteilt der Verkehrsverein Samtgemeinde Fintel per E-Mail an [verkehrsverein@sgfintel.de](mailto:verkehrsverein@sgfintel.de), Infos gibt es auch im Internet unter [www.fintel.de](http://www.fintel.de) sowie [www.sgfintel.de](http://www.sgfintel.de).



### TERMIN-HIGHLIGHTS:

- 20. und 21. Juli: Schützenfest Fintel
- 1. September: Triathlon Fintel
- 14. September: Flohmarkt in Lauenbrück
- 15. September: Geflügelmarkt Fintel
- 2. und 3. November: Kreativmarkt im Heimathaus Fintel

### „Mit Sportverein in die Heide“



Weit war die Anreise für die Gruppe aus Gemeinde Rosengarten nach Niederhaverbeck zwar nicht, „doch der Anlaß war ein besonderer: Wir sind mit dem Sportverein SC Klecken hier, um beim ‚Natur bewegt‘-Aktivtag mitzumachen“, erklärt Ralf Lübbing. Er und seine Vereinskollegen haben sich aufgeteilt und gleich mehrere Angebote genutzt: „Eine Gruppe ist nach Wilsede gepilgert, die andere hat gleich zwei Wanderungen mitgemacht.“ Nach den sportlichen Aktivitäten gab es dann noch eine Stärkung, so Lübbing: „Reichlich Kuchen, und ich habe eine Heidschnuckenbratwurst probiert - sehr lecker.“

**WILD PARK**  
LÜNEBURGER HEIDE  
NINDORF / WWW.WILD-PARK.DE

## Die Top-Adresse für Ausflug, Urlaub und mehr ...

Der Wildpark ist eine der Top-Ausflugsadressen in ganz Norddeutschland. Wunder schön gelegen am Rande der Nordheide und in der südlichen Metropolregion Hamburgs zeigt der Park auf einer Fläche von 60 Hektar mehr als **1200 Tiere** und beheimatet rund **140 Tierarten**. Der Wildpark Lüneburger Heide ist damit einer der größten Tierparks in Deutschland. Neben einigen **besonders seltenen Tieren** wie dem Sibirischen Tiger, dem Vielfraß, dem Polarfuchs oder dem Schneeleoparden finden die Besucher fast das gesamte Artenspektrum aller in Deutschland lebender Wildtiere – und das an nahezu 365 Tagen im Jahr! **Tägliche Vorführungen** wie die atemberaubende Greifvogelflugshow, die Fischotterfütterung oder der Wolfsvortrag bei einem der drei Wolfsrudel, dazu **Streichelgehege** bei den Ziegen und beim Damwild, Abenteuerspielplätze und **wunderschöne Gartenanlagen** machen einen Besuch im Park zu einem Tag voller Erlebnisse und Abenteuer für die ganze Familie.

Mit dem **Baumwipfelpfad** entsteht am und im Wildpark Lüneburger Heide eine Natur- und Erlebniseinrichtung, die Besuchern aller Altersgruppen und auch Menschen mit Handicap die heimische Flora und Fauna sowie den Natur- und Umweltschutz näher bringt und erlebbar macht. Hierzu werden **fachkundige Führungen und Programme** für Schulklassen, Kindergärten und andere interessierte Besuchergruppen angeboten. Über einen 700 Meter langen, auf Stahlstreben ruhenden Pfad mit einer Steigung von etwa 5 Prozent, erreichen die Besucher den 40 Meter hohen Aussichtsturm, der nach dem Wilseder Berg die **zweithöchste touristische Erhebung in der Lüneburger Heide** sein wird. Begleitet werden die Besucher von Informationstafeln auf Podesten entlang des Pfades, die verschiedene Aspekte des Natur- und Umweltschutzes behandeln. Ein in den Turm integrierter Aufzug ermöglicht es auch Rollstuhlfahrern und Menschen, die nicht so gut zu Fuß unterwegs sind, die Aussichtsplattform zu erreichen. Von dort haben die Besucher einen einzigartigen **Blick bis ins 35 Kilometer entfernte Hamburg** und auf die umliegende Natur. Ein weiterer Höhepunkt wird auch der Blick aus der Vogelperspektive auf die Wildparktiere sein, denn der Pfad wird direkt an den Wolfsgehegen entlang führen. **Eröffnung im September 2019.**



## vielfalt: erleben. bewahren.

Willkommen im artenreichsten  
Wildpark Deutschlands



**NEU AB 2019**  
DER BAUMWIPFELPFAD  
ERÖFFNUNG:  
AUGUST / SEPTEMBER

- + über 1.200 Tiere
- + ganzjährig geöffnet
- + 2x täglich Greifvogel-Flugshow
- + tolle Spielplätze + Zooschule
- + Restaurants & Kioske

**WILD PARK**  
LÜNEBURGER HEIDE  
NINDORF / WWW.WILD-PARK.DE